

Orell Füssli Holding AG Halbjahr 2017: Konsolidierung im Nettoerlös, Rückgang im Ergebnis

Steigerung des Nettoerlös im Sicherheitsdruck – Atlantic Zeiser mit deutlichem Rückgang im Ergebnis – Fortsetzung der Umsetzung des Transformationsprojektes im Buchhandel

Zürich, 14. August 2017 – Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Nettoerlös von CHF 131.9 Mio. und liegt damit 5% unter dem Vorjahreswert (CHF 139.5 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit CHF 3.2 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert (CHF 7.9 Mio.). Das Halbjahresergebnis ohne Minderheitsanteile beträgt CHF 3.1 Mio. (Vorjahr CHF 4.8 Mio.).

Der Nettoerlös der Division **Atlantic Zeiser** liegt im ersten Halbjahr 2017 bei CHF 23.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 38.2 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 38%. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich als Folge des niedrigen Nettoerlöses auf CHF -1.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 1.8 Mio.). Der Rückgang im Nettoerlös ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Zum einen hat der niedrige Auftragsbestand zu Beginn des Jahres 2017 die Erwirtschaftung eines Nettoerlöses auf Vorjahresniveau besonders in den ersten Monaten verhindert. Zum anderen wurden grössere Aufträge vorwiegend im zweiten Quartal 2017 akquiriert, sodass sich die Umsatzrealisierung schwerpunktmässig ins zweite Halbjahr verschiebt. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung konnte nach einem besonders erfolgreichen Jahr 2016 weiterhin ein hoher Auftragseingang realisiert werden, der Nettoerlös des ersten Halbjahres 2017 lag deutlich unter dem Vorjahr. Das Geschäftsfeld Kartenpersonalisierung konnte mit den 2015 neu eingeführten Produkten sowohl Auftragseingang als auch Auftragsbestand gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 stark erhöhen. Bedingt durch den niedrigen Auftragsbestand zu Jahresbeginn fiel der Nettoumsatz in diesem Geschäftsfeld aber besonders gering aus. Das Geschäftsfeld Verpackung blieb auch im ersten Halbjahr 2017 hinter den Erwartungen zurück. Im zweiten Halbjahr liegt der Fokus auf einer deutlichen Steigerung von Auftragseingang und Nettoerlös im Geschäftsfeld Verpackung.

Im **Sicherheitsdruck** konnte der Nettoerlös im ersten Halbjahr 2017 auf CHF 64.0 Mio. gesteigert werden (Vorjahresperiode CHF 55.0 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei CHF 7.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 8.5 Mio.). Die Erhöhung im Nettoerlös ist in erster Linie auf einen gegenüber der Vorjahresperiode geänderten Produktmix zurück zu führen. Derselbe Effekt ist neben Mehraufwendungen für zusätzliches Verkaufspersonal und die Steigerung der Maschinenverfügbarkeit für den Rückgang im Betriebsergebnis (EBIT) verantwortlich. Für zwei Hauptkunden ist die Herstellung weiterer Denominationen im Rahmen der Emission neuer Banknotenserien in vollem Gange. Im Mai 2017 emittierte die Schweizerische Nationalbank die 20-Franken-Note als zweite Denomination der neuen Banknotenserie. Darüber hinaus wurde die neue 50-Franken-Note für Design und Funktionalität mit den beiden weltweit bedeutendsten Industrie-Auszeichnungen geehrt. Basierend darauf wurden die Anstrengungen zur Akquisition neuer Schlüsselkunden intensiviert, und entsprechende Verkaufserfolge konnten im ersten Halbjahr 2017 verzeichnet werden. Zur Erhöhung der Produktionsmenge und der Effizienz wurde für die Endverarbeitung die Investition in ein neues System zur Konfektionierung und Qualitätsprüfung fertiger Banknoten beschlossen.

Der Nettoerlös der Division **Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2017 CHF 39.2 Mio. und liegt damit 6% unter dem Wert des Vorjahres (CHF 41.7 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2017 auf CHF -1.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF -0.7 Mio.). Der Rückgang im Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Wegfall von ausserordentlichen Erträgen aus der Restrukturierung des Filialportfolios zurück zu führen. Die Marktdynamik im Schweizer Buchhandel war im ersten Halbjahr weiterhin negativ, der Gesamtmarkt verlor auf vergleichbarer Basis mehr als 4% kumuliert über alle Verkaufskanäle gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Der Division Buchhandel gelang es aber im ersten Halbjahr 2017 besser abzuschneiden als der Gesamtmarkt. Auf vergleichbarer Fläche beträgt der Rückgang im Nettoerlös 3%. Das Ende 2015 gestartete Transformationsprogramm befindet sich nach 18 Monaten Umsetzungszeit weiterhin auf Plan. Der Abschluss der Konsolidierung aller Online-Marken auf www.orellfussli.ch wurde im ersten Halbjahr 2017 beschlossen und wird im zweiten Halbjahr umgesetzt. Das Filialportfolio wurde im ersten Halbjahr 2017 weiter struktur- und kostenoptimiert.

Die **Orell Füssli Verlage** erzielten im ersten Halbjahr 2017 einen um 12% höheren Nettoerlös als im Vorjahr. Ein Grossteil dieser Steigerung wurde durch den Bereich Sachbuch ermöglicht, dessen Herbst- und Frühjahrsneuheiten sich gut verkauften und der mehrere grössere Auftragswerke realisierte. Die Erlöse der Programmbereiche Lernmedien, Juristische Medien und Kinderbuch liegen auf Vorjahresniveau.

Personelles

Manfred Minich, Leiter der Division Atlantic Zeiser, verlässt im August 2017 das Unternehmen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Orell Füssli Holding AG bedanken sich bei Manfred Minich für seinen grossen Einsatz in den vergangenen Jahren. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers übernimmt Martin Buyle, CEO Orell Füssli Holding AG, interimistisch die Verantwortung.

Dr. Daniel Broger, bisher Leiter strategische Projekte, wird mit sofortiger Wirkung zum Mitglied der Geschäftsleitung der Orell Füssli Holding AG ernannt. Dr. Broger ist im November 2015 ins Unternehmen eingetreten und wird innerhalb der Geschäftsleitung für das Ressort Unternehmensentwicklung verantwortlich sein.

Aussichten 2017

Für die Orell Füssli Gruppe erwarten wir ein Ergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres. Atlantic Zeiser hat im zweiten Halbjahr die Zielsetzung, den Nettoerlös in allen Geschäftsfeldern markant zu steigern und ein deutlich positives Ergebnis zu erwirtschaften. Der Sicherheitsdruck wird weiter an der Erhöhung der Produktivität und der Reduktion der Ausschusskosten arbeiten. Unter der Voraussetzung eines ansprechenden Weihnachtsgeschäftes erwarten wir im Buchhandel bereinigt um Sondereffekte eine vergleichbare Ergebnissituation wie im Vorjahr.

Kennzahlen Orell Füssli in CHF Mio.

	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Gesamtjahr 2016
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	131.9	139.5	298.9
Betriebsleistung	138.3	143.8	299.4
Betriebsergebnis (EBIT)	3.2	7.9	18.5
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	2.9	5.0	12.3
Eigenkapital	150.4	153.1	160.4
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	3.1	4.8	10.8
Eigenkapital vor Minderheiten	141.8	140.6	146.6
Personal (Vollzeitäquivalente)	864	873	881

Der Halbjahresbericht 2017 kann ab sofort über www.orellfuessli.com im Internet abgerufen oder in gedruckter Form über Tel. +41 44 466 72 73 oder E-Mail investors@orellfuessli.com angefordert werden.

Agenda

Publikation Jahresrechnung 2017 (Medienmitteilung, Analystenkonferenz)	20. März 2018
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG	8. Mai 2018 (Zürich)

Kontakt

Orell Füssli Holding AG, Tel. +41 44 466 72 73, media@orellfuessli.com
www.orellfuessli.com

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten sowie den Buchhandel. Orell Füssli erzielt mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.